

Ressort: Sport

MT Melsungen gewinnt mit 30:27 gegen Göppingen

DHB Pokal - Viertelfinale

Melsungen, 27.02.2014, 11:54 Uhr

GDN - Zum zweiten Mal in Folge tritt die MT Melsungen in Hamburg bei der DHB-Pokalrunde an. Im Viertelfinale besiegten die Nordhessen Frisch Auf Göppingen mit 30:27 (16:11). In der ausverkauften Melsunger Stadtsporthalle lag die Mannschaft von Trainer Michael Roth über die volle Distanz vorn.

Bester Melsunger Torschütze war Michael Allendorf (6/5). Für die Gäste war Michael Kraus mit sieben Treffern erfolgreichster Akteur. Die MT erwischte einen prima Start in die Partie. Gleich den ersten Wurf seines künftigen Mannschaftskollegen Momir Rnic fing Mikael Appelgren ab, im Gegenzug sorgte Patrik Fahlgren für die Führung, die Jonathan Stenbäcken nur kurze Zeit später ausbaute, nachdem Felix Lobedank sich ein Offensivfoul geleistet hatte. Dazu kassierte Bojan Beljanski noch eine Strafe, weil er Michael Müller beim Abwehrversuch im Gesicht erwischte. Die Göppinger hatten sichtbar Schwierigkeiten, sich auf die Gegebenheiten in der engen Stadtsporthalle einzustellen. Abzulesen an der Ergebnistafel, die nach sechseinhalb Minuten bereits eine 5:1-Führung der Hausherren auswies.

Göppingen spielte sich mehr und mehr in die Partie hinein. Immer wieder angetrieben von Michael Kraus, der sich zunächst darauf konzentrierte, seine Mitspieler in Szene zu setzen, dann aber auch selbst auf Torejagd ging. Parallel dazu ließ die Konzentration bei den Gastgebern leicht nach. Patrik Fahlgren leistete sich den ersten Fehlwurf aus dem Feld, nachdem vorher bereits Michael Allendorf vom Siebenmeterpunkt an Primož Prost gescheitert war. Und auch Johannes Sellin hämmerte einen Strafwurf an den Pfosten statt ins Netz, so dass sich der Vorsprung trotz klarer Feldüberlegenheit nicht weiter ausbauen ließ. Zur Halbzeitpause führten die Nordhessen klar mit 16:11. Aus der Kabine heraus präsentierte sich eine andere Göppinger Mannschaft. Was weniger am eingewechselten Nikola Marinovic im Tor lag als an einer weitaus aggressiveren Deckung der Grün-Weißen. Glück für Melsungen, dass Manuel Späth gleich wieder auf die Bank musste und der Schwung der Gäste damit etwas verpuffte. Mikael Appelgren war es zu verdanken, dass Frisch-Auf nicht entscheidend Boden gut machen konnte. Mit einer Riesenparade gegen den frei durchgebrochenen Christian Schöne machte er die Halle zum Tollhaus.

Doch die Gäste gaben sich nicht auf und das Spiel nicht verloren. Melsungen rannte sich immer wieder an der offensiveren Deckung der Gäste fest, aus der heraus Späth die Kreise von Patrik Fahlgren effektiv störte. Und als Marinovic gegen Philipp Müller parierte, auf Schöne passte und der eiskalt zum 22:20 einnetzte, hätte das Spiel durchaus kippen können. Zwei Tore Vorsprung bei noch knapp 15 Minuten verbleibender Spielzeit, das ist alles andere als ein bequemes Polster. Aber der Melsungener Trainer Michael Roth fand die passende Antwort. Mit Nenad Vuckovic auf der Spielmacherposition lief es sofort wieder besser. Weil auch Anton Mannsson, der Danner am Kreis abgelöst hatte, traf und Philipp Müller seinen vorherigen Lapsus wieder gut machte, sah es beim 24:20 wieder freundlicher aus.

In den letzten Minuten drückte Göppingen noch einmal gewaltig. Der frisch eingewechselte Daniel Fontaine setzte drei Rückraumtreffer in Folge, Michael Kraus traf zum 28:26. Noch vier Minuten, wieder war der Vorsprung auf zwei Tore zusammengeschmolzen. Noch einmal hofften die mitgereisten Fans in Grün auf eine Wende. Aber Melsungen war souverän genug, den Sieg einzufahren. Mikael Appelgren mit einer Doppelparade gegen Evgeni Pevnov und Daniel Fontaine sorgte für einen Jubelorkan auf der Tribüne, auf der längst alle standen und die Heimmannschaft noch einmal nach vorne trieben. Patrik Fahlgren ließ mit dem 29:26 die Stadtsporthalle erbeben. Der letzte verzweifelte Versuch der Schwaben mit einer offensiven Doppeldeckung gegen Fahlgren und Michael Müller fruchtete nicht, Appelgren lieferte gegen Lobedank seine 18. Parade ab und Johannes Sellin setzte den Schlusspunkt zum verdienten Einzug der MT ins Hamburger Finalturnier.

Stimmen zum Spiel

Michael Roth (MT Melsungen): Wir standen heute unter großem Druck, diese riesengroße Chance auf das Finalturnier zu haben und das i-Tüpfelchen zu setzen. Das haben wir gut gelöst und in der ersten Halbzeit unsere beste Saisonleistung geboten. Schade, dass wir dabei noch einige klare Möglichkeiten ausgelassen haben. Insgesamt haben wir viel Kraft in diesem Spiel gelassen und sind überglücklich, dass wir den Sprung nach Hamburg geschafft haben.

Aleksandar Knezevic (Frisch Auf Göttingen): Gratulation an Melsungen. Wir hatten in der ersten Hälfte leider eine schwache Phase zu Beginn. In der zweiten Halbzeit lief es besser, aber eben nicht gut genug.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30778/mt-melsungen-gewinnt-mit-3027-gegen-goepplingen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kurt U. Heldmann

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kurt U. Heldmann

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com